

biformis Boivin msc. Madagascar. (Goudot. — Mayotte. — Borbonia. (Boivin.)

Aspidium Barteri Mett. Rhizoma? folia membranacea laete viridia, glaberrima; petiolus 1' longus, cum rhachi stramineus, lamina 1½' longa, late oblonga, pinnatisecta, cum impari; segmenta 3–4-juga, subopposita, distantia, patentia, ad 9" longa, 2½" lata, e basi cuneata oblonga s. oblongata, longius breviusve acuminata, integerrima, infima subpetiolata, superiora sessilia s. deorsum adnata, terminalia soluta; costulae prominulae, 3–4" distantes, sub angulo 45° decurrentes, antorsum curvatae, maculae manifeste utrinque ad costam 12–16 seriatae, steriles subirregulariter, fertiles regulariter divisae bisorae, rarius trisorae, sori costulis approximati, dorsum radiorum e arcibus macularum emissorum occupantes, rarius pinnulas; indusium minutum tenerum, reniforme, rarius elongatum, unilaterale. *Aspidium polymorphum* Hk. sp. IV. 54 partim. — Afr. occ. trop. (Barter.) — Fernando Po. (Mann.)

Aspidium Currori Mett. Rhizoma? folia membranacea; infra pilis adpressis flavicantibus viridula, supra in costis brevi tomentella; petiolus? lamina ampla bi-tri-pinnatisecto-pinnatipartita, ex axillis segmentorum superiorum prolifera; segmenta primaria infima 1¼' longa, inaequaliter ovato-lanceolata, manifeste petiolata, superiora sessilia oblonga; secundaria oblonga acuminata, ultima oblonga, apice previter attenuata obtusa; laciniae oblongae, obtusae, subintegerrimae; nervi steriles et fertiles excurrentes; sori medii inter costulam et marginem; indusium minutum. *Nephrodium catopterum* var. minor Hook. sp. IV. 137 pt. Afr. occ. trop. (Curror.)

(Fortsetzung folgt.)

A u f r u f.

Die diesjährige Reise des kryptogamischen Reisevereins soll eine ausschließlich bryologische sein und Herr Dr. Lorenz, Privatdocent der Botanik in München, damit betraut werden. Wenn es die Mittel des Vereins erlauben, soll Herr Ludwig Molendo denselben begleiten. Das Ziel der Reise ist Norwegen.

Wir dürfen bei dieser Reise ein glänzendes Resultat erwarten, besonders, wenn es gelingt, die beiden genannten Herren auszusenden. Dieselben haben sich nicht nur durch zahlreiche gediegene Schriften als erfahrene und ausgezeichnete Kenner der schwierigen Laubmoosfamilien erwiesen, sondern auch besonders durch wiederholten langen Aufenthalt in den Alpen praktischen Blick und eine reiche Erfahrung im Auffinden und Sammeln

der Moose erworben. Zeuge dafür sind die zahlreichen, glänzenden Funde, mit denen sie die Moosgeographie der Alpen bereichert und die in zahlreichen schönen Exemplaren in den Herbarien der meisten Bryologen verbreitet sind.

Andererseits ist Norwegen durch seinen Moosreichthum so bekannt, daß es überflüssig wäre, noch besonders darauf hinzuweisen und liefert außer den vielen bekannten Seltenheiten noch fast jedes Jahr Neues und Interessantes.

Aber um diese Reise in Ausführung zu bringen, besonders um sie für beide genannte Herren zu ermöglichen, bedarf es einer zahlreicheren Theilnahme an unserem Vereine, als bisher der Fall war, und werden daher alle Freunde der zierlichen Laubmoose eingeladen, dem Vereine beizutreten. Bei den bedeutenden Kosten ferner, welche die Reise in dem theuren Norwegen erfordert, erscheint eine Erhöhung des Beitrags auf 6 Thlr.*) = 10 Gld. 30 Kr. rh. geboten. Es werden auch Doppelaktien ausgegeben, wodurch das Anrecht auf alle gesammelte Arten, auch diejenigen, welche in zu geringer Menge vorhanden sind, um an alle Mitglieder vertheilt zu werden, sowie auf eine entsprechend reichlichere Ausstattung der Exemplare erworben wird. Wir sind überzeugt, daß die Herren Mitglieder für diesen kleinen Mehrbeitrag durch die Zahl und Seltenheit der gesammelten Arten reichlich werden entschädigt werden.

Rabenhorst, Schimper.

Mit Bezugnahme auf obigen Aufruf und das ehrende Vertrauen, welches die geehrten Leiter des Vereins in mich gesetzt, erlaube ich mir noch einige Worte beizufügen über den Plan der Reise, der Herrn Rabenhorst und Schimper vorgelegt und von diesen genehmigt wurde.

Es wurde von dem Grundsatz ausgegangen, daß, um Tüchtiges zu leisten, besonders um mit Erfolg zu sammeln und im Stande zu sein, den Herren Mitgliedern ein würdiges Aequivalent zu bieten, es unbedingt nöthig ist, sich sowohl sachlich als örtlich auf eine einzige Pflanzenfamilie zu beschränken und an weniger wohlgeählten Punkten längere Zeit zu verweilen. Nur so ist es möglich, sich mit den Eigenthümlichkeiten der Gegend vertraut zu machen, ihre wahren Moosstandorte zu entdecken und das Gesammelte an Ort und Stelle kunstgerecht einzulegen und zu trocknen. Für die projectirte Reise wurden drei solcher Punkte gewählt und für jeden derselben ein Monat Aufenthalt bestimmt,

*) Diejenigen geehrten Mitglieder, welche bei dem Unterzeichneten bereits 4 Thaler pro 1868 eingezahlt haben, werden ersucht, 2 Thaler recht bald nachzuzahlen.

L. Rabenhorst.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1868

Band/Volume: [7_1868](#)

Autor(en)/Author(s): Rabenhorst Gottlob Ludwig, Schimper Wilhelm Philipp

Artikel/Article: [Aufruf 62-63](#)